

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

Portikus International Opportunities Fonds  
R.C.S. Luxembourg K441

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom  
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen  
in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds  
Commun de Placement (FCP)

**HANSAINVEST**

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019 .....	3
Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31.12.2019 .....	5
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019 .....	7
Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 .....	12
Bericht des Réviseurs d'Entreprises agréé .....	17
Verwaltung, Vertrieb und Beratung .....	20

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019

Der Portikus International Opportunities Fonds wurde im Mai 2014 aufgelegt. Der erste Anteilpreis der I-Tranche wurde am 19. Mai 2014 mit 100,00 EUR festgestellt und betrug am 31. Dezember 2019 126,85 EUR. Der Anteilpreis der R-Tranche wurde am 17. Juni 2014 mit 100,25 EUR festgestellt und betrug am 31. Dezember 2019 121,19 EUR. Der Portikus International Opportunities Fonds ist ein aktiver, flexibler, international anlegender Mischfonds als Basisinvestment für eine langfristige Vermögensanlage. Der Fonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Investments in Zeiten niedriger Renditen an Geld- und Rentenmärkten durch eine Aktienanlage ausweiten wollen. Die Grundstruktur besteht aus der Anlage in die internationalen Märkte über ausgewählte Indexfonds (ETFs) und wird ergänzt durch Einzelinvestments in Aktien, Renten, Devisen und Kasse. Derivative können limitiert zur Absicherung und zu Positionsanpassungen eingesetzt werden. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist nicht auszuschließen. Die Vermögensaufteilung wird aktiv und flexibel gesteuert. Die Fondsentwicklung profitiert von einer flexiblen Investitionsquote mit dem Ziel geringerer Verluste als am Aktienmarkt. Der Fonds ist diversifiziert und benchmarkunabhängig. Die Investmentphilosophie ist fundamental basierend auf mikro- und makroökonomischen Entwicklungen.

An den internationalen Aktienmärkten kam es Anfang 2019 zu einer schnellen Erholung, die bereits einen Teil der sehr negativen Dezember Performance des Vorjahres wettmachte. Es zeigte sich, dass der Ausverkauf von Ende 2018 über-

betrieben und die Furcht vor einer restriktiven Geldpolitik der FED nicht angebracht war. Im weiteren Verlauf des Jahres haben dann die dominanten Themen wie Handelskrieg und Brexit die Entwicklung bestimmt und es kam immer wieder zu Gewinnmitnahmen. Im Sommer dämpften zusätzlich Rezessionsängste, verstärkt durch eine inverse Zinsstruktur in den USA und stark negative Renditen an den europäischen Rentenmärkten. Erst als die FED im Spätsommer damit begann, die Zinsen zu senken und wieder ihre Bilanz durch Assetankäufe auszuweiten, kam es zu einem weiteren Anstieg der US Aktienmärkte, der dann auch die zyklischeren Marktsegmente sowie den deutschen und europäischen Aktienmarkt erfasste. Als sich Ende November abzeichnete, dass der Streit zwischen den USA und China nicht weiter eskalieren würde, wurde dies von den Märkten sehr positiv aufgenommen. Die Rentenmärkte haben sich entgegen den Erwartungen auch im Jahr 2019 noch einmal sehr gut entwickelt, in allen Marktsegmenten, insbesondere jedoch in der europäischen Peripherie z.B. Italien. Generell waren die Währungsmärkte, abgesehen von den Emerging Markets Währungen, wenig volatil. Der Euro verzeichnete eine leichte Schwäche gegenüber dem USD (-2.2 %). An den Rohstoffmärkten konnte Öl sich sehr gut erholen, ebenso die Edelmetalle, weniger jedoch Agrar- und Industrierohstoffe. Insgesamt konnten die Aktienmärkte die negative Entwicklung des Jahres 2018 überkompensieren.

Der Fonds war im abgelaufenen Berichtsjahr wegen seiner konstruktiven Ein-

schätzung der Aktienmärkte relativ hoch in Aktien investiert. Im Fonds wurde durchgehend die Meinung vertreten, dass die Konflikte Handelsstreit und Brexit weitgehend einvernehmlich gelöst werden würden. Aufgrund der niedrigeren Bewertung wurden wie schon zuvor die europäischen Aktienmärkte gegenüber den USA Übergewichtet. Die zu Anfang des Jahres noch implementierten Absicherungen der Rentenrisiken wurden aufgelöst. Es wurden zu Ende des Jahres nur kleinere Währungsabsicherungen getätigt. Der Fonds konnte von den positiven Entwicklungen an den Aktienmärkten profitieren. Allerdings war er im Verlauf des Jahres im Durchschnitt zu 75 % in Aktien investiert und konnte somit nicht die ganze Performance vereinnahmen. Rückblickend gab es immer wieder Risiken, die trotz der konstruktiven Grundeinschätzung eine vorsichtigeren Gangart angezeigt erscheinen ließen. Insgesamt war das Jahr 2019 sehr erfreulich und es konnte die negative Wertentwicklung aus 2018 überkompensiert werden. Die breite internationale Diversifizierung und die Beimischung von Einzeltiteln haben den erwünschten Einfluss auf die Performance gebracht.

Die Jahresendperformance betrug +17,77 % pro Anteil für die Anteilsklasse I und +16,95 % pro Anteil für die Anteilsklasse R. Zum Jahresende 2019 war der Fonds mit 80,8 % in Aktienanlagen investiert. Die Aktien-ETFs hatten einen Anteil von 50,7 % und die Einzeltitel von 30 %. Der Renten/Kasseanteil als Liquiditätsreserve betrug 19,7 %. Bei den Aktienanlagen war der Europaanteil mit 41,1 % weiterhin Übergewichtet. Nordamerika,

Emerging Markets, Japan und Asien sind weitgehend über ETFs repräsentiert. Der US-Anteil der Aktienanlagen liegt bei 38,6 %. Das größte Fremdwährungsrisiko des Fonds ist das USD Exposure mit 28,6 % vom Fondsvolumen.

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund las-

sen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

# Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31.12.2019

Netto-Fondsvermögen: EUR 10.248.512,14 (7.584.875,13)

Umlaufende Anteile: Portikus International Opportunities Fonds I 77.661 (66.561)

Portikus International Opportunities Fonds R 3.274 (3.211)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
	<b>Kurswert in Fonds- währung</b>	<b>% des NFV *)</b>	<b>% des NFV *) per 31.12.2018</b>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	3.082	30,08	(28,06)
<b>2. Anleihen</b>	304	2,96	(4,02)
<b>3. Sonstige Wertpapiere</b>	6.369	62,15	(59,03)
<b>4. Bankguthaben</b>	541	5,28	(9,97)
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,00	(0,46)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-48	-0,47	(-1,54)
<b>III. Nettofondsvermögen</b>	<b>10.248</b>	<b>100,00</b>	

\*) NFV = Nettofondsvermögen

## Geografische Länderaufteilung \*\*)

	Kurswert in EUR	% des NFV *)
<b>Irland</b>	4.697.905,24	45,85
<b>Deutschland</b>	3.761.305,47	36,70
<b>Schweiz</b>	449.227,24	4,39
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>	589.086,50	5,74
<b>Luxemburg</b>	161.250,00	1,57
<b>Großbritannien</b>	96.696,00	0,94
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>9.755.470,45</b>	<b>95,19</b>
<b>Bankguthaben</b>	541.293,31	5,28
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>	-48.251,62	-0,47
	<b>10.248.512,14</b>	<b>100,00</b>

\*\*) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

\*) NFV = Nettofondsvermögen

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV *)	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Allianz	DE0008404005		STK	872	400	473	EUR	220,600000	192.363,20	1,88
Aumann AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2DAM03		STK	1.000	0	0	EUR	15,380000	15.380,00	0,15
BASF	DE000BASF111		STK	1.745	0	0	EUR	67,900000	118.485,50	1,16
BB Biotech	CH0038389992		STK	2.400	0	0	EUR	61,350000	147.240,00	1,44
BEFESA S.A. Actions Nominatives EUR 1	LU1704650164		STK	4.300	4.300	0	EUR	37,500000	161.250,00	1,57
ENCAVIS AG	DE0006095003		STK	21.756	604	0	EUR	9,430000	205.159,08	2,00
Godewind Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2G8XX3		STK	23.755	3.755	0	EUR	4,715000	112.004,83	1,09
Infineon Technologies AG	DE0006231004		STK	7.500	3.750	3.750	EUR	20,340000	152.550,00	1,49
MBB Industries	DE000A0ETBQ4		STK	2.666	2.666	3.000	EUR	72,200000	192.485,20	1,88
Nanogate	DE000A0JKHC9		STK	3.300	0	0	EUR	10,600000	34.980,00	0,34
Royal Dutch Shell	GB00B03MM408		STK	3.600	0	2.500	EUR	26,860000	96.696,00	0,94
SAP	DE0007164600		STK	2.750	0	0	EUR	121,400000	333.850,00	3,26
Siltronic AG	DE000WAF3001		STK	1.230	0	0	EUR	89,840000	110.503,20	1,08
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	1.200	0	0	EUR	176,660000	211.992,00	2,07
Wirecard AG	DE0007472060		STK	1.000	500	0	EUR	106,300000	106.300,00	1,04
Nestlé	CH0038863350		STK	1.050	2.100	1.050	CHF	106,400000	102.547,16	1,00
SIG Combibloc Services AG Namens-Aktien o.N.	CH0435377954		STK	14.000	14.000	0	CHF	15,520000	199.440,08	1,95
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,100000000% Bundesrep. Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23)	DE0001030542		EUR	268	0	0	%	104,329500	303.839,05	2,96
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>2.797.065,30</b>	<b>27,30</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	160	0	0	EUR	1.212,800000	194.048,00	1,89
Apple	US0378331005		STK	700	0	0	EUR	259,200000	181.440,00	1,77
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	1.500	1.500	0	USD	158,960000	213.598,50	2,08
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>589.086,50</b>	<b>5,74</b>	
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956		ANT	7.996	920	0	EUR	38,000000	303.848,00	2,96
iShares DAX UCITS ETF DE	DE0005933931		ANT	5.592	5.592	0	EUR	114,180000	638.494,56	6,23
iShares ST.Eu.600 Oil&Gas U.ETF DE	DE000A0H08M3		ANT	8.475	975	0	EUR	32,770000	277.725,75	2,71
iShares STOXX Europe 600 U.ETF DE	DE0002635307		ANT	3.076	354	0	EUR	41,470000	127.561,72	1,24

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV )
					im Berichtszeitraum				
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087		ANT	4.833	1.256	0	EUR 288,690000	1.395.238,77	13,61
iShs IV-iShs MSCI China A Registered Shares o.N.	IE00BQT3WG13		ANT	24.521	35.371	10.850	EUR 3,873500	94.982,09	0,93
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50		ANT	1.944	224	0	EUR 140,920000	273.948,48	2,67
iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BKM4GZ66		ANT	18.498	10.313	8.185	EUR 27,188000	502.923,62	4,91
iShs-MSCI North America U.ETF Registered Shares USD (Dist)JoN	IE00B14X4M10		ANT	14.921	1.717	0	EUR 54,200000	808.718,20	7,90
iShsIII-Core MSCI Jp.IMI U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5YX21		ANT	15.501	1.783	0	EUR 40,078000	621.249,08	6,06
iShsIII-EO C.B.ex-F.1-5yr UC.E Registered Shares EUR o.N.	IE00B4L5ZY03		ANT	9.000	4.872	4.760	EUR 111,205000	1.000.845,00	9,77
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile I	DE000A2PB6M5		ANT	1.356	1.356	0	EUR 110,430000	149.743,08	1,46
<b>Gruppenfremde Geldmarktfonds</b>									
ODDO BHF Money Market G-EUR	DE000A1CUGJ8		ANT	35	80	145	EUR 4.972,580000	174.040,30	1,70
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>6.369.318,65</b>	<b>62,15</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>9.755.470,45</b>	<b>95,19</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			EUR	524.865,30				524.865,30	5,12
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>									
			GBP	4.579,87				5.371,65	0,05
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			USD	6.489,37				5.813,28	0,06
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			CHF	4.324,49				3.969,42	0,04
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			JPY	155.896,00				1.273,66	0,01
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>541.293,31</b>	<b>5,28</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	206,88				206,88	0,00
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>206,88</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-48.458,50</b>			<b>EUR</b>	<b>-48.458,50</b>	<b>-0,47</b>
<b>Nettofondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>10.248.512,14</b>	<b>100 2)</b>
<b>Portikus International Opportunities Fonds I</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>126,85</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>77.661</b>	
<b>Portikus International Opportunities Fonds R</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>121,19</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>3.274</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Beratervergütung, Register/Transferstellengebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Taxe Abo, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

\*) NFV = Nettofondsvermögen

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Nettofondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.12.2019
Schweizer Franken	CHF	1,089450	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,852600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	122,400000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,116300	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Linde	DE0006483001	STK	-	950	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
MBB SE z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A2TSE50	STK	3.000	3.000	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts (DE)	DE000A0Q4R28	ANT	-	5.300	
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile	DE000A2H7N24	ANT	666	666	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			1.633,60
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			1.262,15
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			879,39
Basiswert: S&P 500 Index		USD			650,47
<b>Optionsrechte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: DAX Index		EUR			5,35
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			15,00
Basiswert: S&P 500 Index		USD			13,01

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019	Portikus International Opportunities Fonds I	Portikus International Opportunities Fonds R	Gesamtfonds
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 37.365,57	1.588,10	38.953,67
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 26.703,53	1.101,09	27.804,62
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 321,39	13,02	334,41
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR -1.240,70	-51,66	-1.292,36
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 40.556,37	1.556,68	42.113,05
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -5.182,47	-217,90	-5.400,37
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR 98.523,69</b>	<b>3.989,33</b>	<b>102.513,02</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -24,73	-1,09	-25,82
2. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR -19.131,54	-855,02	-19.986,56
b) performanceabhängig	EUR -17.601,31	-461,30	-18.062,61
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -7.586,41	-339,07	-7.925,48
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -14.744,32	-1.168,36	-15.912,68
5. Beratervergütung	EUR -79.714,73	-5.343,93	-85.058,66
6. Sonstige Aufwendungen	EUR -13.796,97	-482,26	-14.279,23
7. Aufwandsausgleich	EUR -24.197,76	-487,93	-24.685,69
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR -176.797,77</b>	<b>-9.138,96</b>	<b>-185.936,73</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR -78.274,08</b>	<b>-5.149,63</b>	<b>-83.423,71</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR 143.535,19	5.488,62	149.023,81
2. Realisierte Verluste	EUR -134.005,65	-5.119,67	-139.125,32
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR 9.529,54</b>	<b>368,95</b>	<b>9.898,49</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR -68.744,54</b>	<b>-4.780,68</b>	<b>-73.525,22</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 1.211.897,72	109.804,38	1.321.702,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 140.123,74	-46.991,85	93.131,89
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 1.352.021,46</b>	<b>62.812,53</b>	<b>1.414.833,99</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 1.283.276,92</b>	<b>58.031,85</b>	<b>1.341.308,77</b>
Ongoing Charges in %	1,87	2,47	
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR 8.322,83</b>		
<b>Portfolio Turnover Rate in %</b>	<b>50,24</b>		

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.

## Entwicklung des Nettofondsvermögens 2019

	Portikus International Opportunities Fonds I		Portikus International Opportunities Fonds R			
<b>I. Wert des Nettofondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	7.248.355,84	EUR	336.519,29	EUR	7.584.875,13
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-89.799,83	EUR	-4.514,10	EUR	-94.313,93
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	1.400.332,07	EUR	6.339,25	EUR	1.406.671,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.525.124,46	EUR	124.736,33	EUR	1.649.860,79
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-124.792,39	EUR	-118.397,08	EUR	-243.189,47
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	9.547,70	EUR	423,15	EUR	9.970,85
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.283.276,92	EUR	58.031,85	EUR	1.341.308,77
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	1.211.897,72	EUR	109.804,38	EUR	1.321.702,10
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	140.123,74	EUR	-46.991,85	EUR	93.131,89
<b>II. Wert des Nettofondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>9.851.712,70</b>	EUR	<b>396.799,44</b>	EUR	<b>10.248.512,14</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Nettofondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
<b>Portikus International Opportunities Fonds Anteilscheinklasse I</b>				
31.12.2017	EUR	8,34	EUR	125,30
31.12.2018	EUR	7,25	EUR	108,90
31.12.2019	EUR	9,85	EUR	126,85
<b>Portikus International Opportunities Fonds Anteilscheinklasse R</b>				
31.12.2017	EUR	0,01	EUR	121,54
31.12.2018	EUR	0,34	EUR	104,81
31.12.2019	EUR	0,40	EUR	121,19

# Portikus International Opportunities Fonds

## Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

### 1. Allgemeines

Der Portikus International Opportunities Fonds (der "Fonds") ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbstständiges Sondermögen „*fonds commun de placement*“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“).

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

### 2. Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Bericht wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Die Buchführung des Fonds erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse. Daneben gelten die gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln:

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf Euro („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an einem Tag („Bewertungstag“) und in einem Rhythmus berechnet, wie dies im Verkaufsprospekt Erwähnung findet, wobei diese Berechnung jedoch mindestens zweimal monatlich erfolgen muss. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Nettofondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile.
2. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
  - a) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
  - b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der

nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

- c) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als die unter Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt.
- d) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehan-

delt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet.

- f) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine ursprüngliche Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Der Wert von Geldmarktinstrumenten mit einer ursprünglichen Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen wird auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- g) Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden Verfahren zu bestimmen ist.

- i) Alle nicht auf die Referenzwährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in diese Referenzwährung umgerechnet.

3. Zum 31. Dezember 2019 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios des Portikus International Opportunities Fonds, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs des vorhergehenden Bewertungstages (27. Dezember 2019; letzte Nettoinventarwertberechnung zum 30. Dezember 2019) bewertet. Es wurde die Nettoinventarwertberechnung vom 30. Dezember 2019 verwendet, um den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 zu erstellen (da zum 31. Dezember 2019 keine Nettoinventarwertberechnung stattgefunden hat).

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

### 3. Besteuerung

#### Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. für die Anteilklassen I und R. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

### 4. Verwendung der Erträge

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den Fonds in dem Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

## **5. Informationen zu den Gebühren und Aufwendungen**

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## **6. Transaktionskosten**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu

diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

## **7. Ertragsausgleich**

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## **8. Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

## **9. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

# Weitere Informationen (ungeprüft) zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

## 1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## 2. Risikomanagement

### Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

### VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

#### – Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

#### – Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und überals auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte er-

wartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds Portikus International Opportunities Fonds der Commitment Approach verwendet.

## 3. Angaben zum Vergütungssystem

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die

HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft.

Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

#### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

#### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

#### **Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):  
EUR 11.037.624,19  
davon fix: EUR 9.098.129,21  
davon variabel: EUR 1.939.494,98

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 144

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.



**KPMG Luxembourg, Société coopérative**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
Portikus International Opportunities Fonds  
Kapstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## **BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Portikus International Opportunities Fonds („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens, der Vermögensaufstellung und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresbericht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Portikus International Opportunities Fonds zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

### ***Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstössen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstössen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstösse betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. April 2020

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

# Verwaltung, Vertrieb und Beratung

## Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST Hanseatische  
Investment-Gesellschaft mbH  
Kapstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-  
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen (bis 30.04.2019)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A.)

## Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)  
Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender  
Vorsitzender)  
Thomas Gollub  
Prof. Dr. Stephan Schüller  
Dr. Thomas A. Lange  
Prof. Dr. Harald Stützer

## Verwahrstelle, Register- und Transferstelle

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG,  
Niederlassung Luxemburg  
17, Rue de Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

## Zahlstelle

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG,  
Niederlassung Luxemburg  
17, Rue de Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

## Fondsmanager

SIGNAL IDUNA  
Asset Management GmbH  
Kapstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## Anlageberater

BN & Partners Capital AG  
Steinstr. 33  
D-50374 Erftstadt

## Gebundener Vermittler des Anlageberaters im Sinne von § 2 Abs. 10 KWG

Portikus Investment GmbH  
Klaus-Groth-Straße 41  
D-60320 Frankfurt

## Abschlussprüfer des Fonds

KPMG Luxembourg  
Société Coopérative  
„Cabinet de révision agréé“  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Ludwig-Erhard-Straße 11-17  
D-20459 Hamburg

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)